



Verband für Seniorenfragen St. Gallen-Appenzell

Mitglied des Schweizerischen Verbandes für Seniorenfragen (SVS)

Mitteilungsblatt 2011–3

Siehe auch www.seniorenfragen-sg-ar.ch

Kontaktadresse:

Verband für Seniorenfragen SG-AR
Gerhard Fischer, Präsident
Promenadenstr. 88
9400 Rorschach
Tel. 071 841 22 84
Email: info@seniorenfragen-sg-ar.ch

Liebe Mitglieder und Gönner

Die Mitgliederversammlung vom 28. April im Casino Herisau war diesmal dem Thema „Ehe- und Erbvertrag“ gewidmet, was eine erfreuliche Anzahl Teilnehmer anzog. Die ordentlichen Traktanden konnten speditiv abgewickelt werden und wurden allesamt diskussionslos genehmigt. Unser Kantonalverband geht nun ins fünfte Jahrzehnt mit der Hoffnung, dass er sich auch im neuen Jahrzehnt erfolgreich für die Interessen der Seniorengeneration einsetzt. Dieses Ziel verfolgen sowohl der SVS Dachverband wie der Schweizerische Seniorenrat (SSR), der sein 10-jähriges Bestehen feiern durfte. Mehr darüber in den beiden folgenden Artikeln. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, der heuer ja bereits im April begonnen hat.

Herzlich grüsst *Gerhard Fischer, Präsident*

Aus dem SVS Bulletin

„Armut im Alter“

Mit diesem Thema befasste sich die Präsidentenkonferenz vom 23. Mai 2011 Nach informativen Referaten und lebhaftem Podiumsgespräch genehmigten die Teilnehmenden nachstehendes Positionspapier:

Durch die AHV hat die Altersarmut stark abgenommen. Studien belegen aber auch, dass das Bild von den „reichen Alten“ die Wirklichkeit verfälscht. Die AHV-Renten sind trotz zweiter und dritter Säule in weiten Kreisen die wichtigste Einkommensquelle im Ruhestand. Sie bilden somit ein grundlegendes Element der privaten

Spitex- und Pflegefinanzierung. Ohne sie wären Kantone und Gemeinden noch mehr gefordert. Je älter man wird, umso weniger lässt sich bei Armut im Alter die eigene Situation verbessern. Zunehmend in Bedrängnis geraten zum Teil Rentnerinnen und Rentner im Mittelstand, die weder vom eigenen Vermögen leben, noch von den Ergänzungsleistungen und Altersbeihilfen profitieren können.

Der SVS fordert deshalb:

- Dass der Bundesbeitrag von 19,55% (früher 20%) der AHV-Ausgaben bei der angestrebten 12. AHV-Revision nicht in Frage gestellt wird.
- Dass Bundesrat und Parlament die Altersdiskriminierung der Ehepaare bei der Einkommensteuer endlich beseitigt.
- Die Beseitigung der erkannten Schwachstellen und Schwelleneffekte in den Systemen u. a. etwa bei den Ergänzungsleistungen und der Sozialhilfe.
- Der SVS stellt fest, dass Einkommensschwache Rentner gegenüber EL-Bezüglern stärker besteuert werden, weil Pensionskassen-Renten im Gegensatz zu EL-Leistungen besteuert werden müssen.
- Der SVS unterstützt die vom Schweizerischen Seniorenrat geforderte Anpassung der Wohnbeihilfen für ältere Personen, welche seit 2001 nie mehr angepasst worden sind.
- Er verlangt, dass die im Zusammenspiel von Wohneigentum, Ergänzungsleistungen, Krankenkassenprämienverbilligung, Steuerabzügen und Eigenmietwert sich speziell ergebenden Ungleichbehandlungen, durch Altersabstufung beim Eigenmietwert ab Alter 70 und eine bessere Abstimmung der Systeme beseitigt werden.

Zürich, den 23. Mai 2011

Aus dem SSR

10 Jahre Schweizerischer Seniorenrat

Am 11. Februar 2011 feierte der SSR an einer a.o. Delegiertenversammlung im Basler Rathaus sein zehnjähriges Bestehen. Copräsident Karl Vögeli gab einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des SSR, als beratendes Organ des Bundesrates und der Behörden in Altersfragen. Er wandte sich klar gegen das weit verbreitete Bild vom betreuungsbedürftigen älteren Men-

schen und die ihn bevormundende Haltung seitens der Politik und der Gesellschaft. Die Senioren wollten nicht ein fremd- sondern ein selbstbestimmtes Leben führen und in den Fragen die ihre Lebenssituation betreffen, mitreden.

(aus „SSR-News 1/2011“)

Leistungsvertrag bringt dem SSR Mehrarbeit

Der SSR konzentriert seine Arbeit auf sechs Schwerpunkte, die er in folgenden Fachgruppen erarbeitet:

1. Altern in der Gesellschaft
2. Informations- und Kommunikationstechnologie
3. Migration und Alter
4. Soziale Sicherheit im Alter
5. Gesundheit im Alter
6. Mobilität und Wohnen im Alter.

(aus SSR-News 2/2011)

Kantonale Sektionen

Region Rorschach

Tagesausflug ins Vorarlberg (Rückschau)

Trotz trübem und regnerischem Wetter wurde der Ausflug für die teilnehmenden Mitglieder zu einem Tag mit Überraschungen. Der erste Halt in Hohenems galt dem Besuch des jüdischen Museums mit interessanten Exponaten aus der vierhundertjährigen Geschichte der jüdischen Gemeinde Hohenems, die während der NS-Zeit aufgelöst wurde. Anschliessend fuhr uns Chauffeur Brunner von GROSS REISEN nach Schruns, wo uns vor dem Alpenhotel Bitschnau unser ältestes Mitglied, der hundertjährige Mörschwiler Eugen Huber mit seiner Partnerin Ida, der Seniorchefin des Hotels, erwartete.



Mit ihnen zusammen genossen wir das vorzügliche Mittagessen, während dem Eugen Huber mit bewegten Worten seine Freude über den Besuch und die Entstehung des Alpenhotels schilderte. Wir verabschiedeten uns vom Jubilaren mit dem Lied „Happy birthday“. Es war nicht das einzige Lied, mit dem die

sangesfreudige Gesellschaft für frohe Stimmung an diesem trüben Tag sorgte. Die Fahrt ging weiter über Thüringerberg ins Grosse Walsertal zur Probstei St. Gerold, wo zu unserer grossen Überraschung Abt Martin Werlen von Einsiedeln zur Begrüssung bereitstand. Wie sich herausstellte, war er zwar nicht unse-retwegen sondern wegen des Firmtages in St. Gerold anwesend. Die zufällige Begegnung war trotzdem Grund zu gegenseitiger Freude. Unter kundiger Führung erhielten wir Einblick in die Geschichte der Probstei und besichtigten wir Kirche, Kapelle und Friedhof. Nach der Einkehr im Klosterkeller zu Kaffee und Kuchen ging's auf die Heimfahrt.

Gerhard Fischer

Veranstaltungen Region Rorschach

Donnerstag, 22. September 2011, 14.30 Uhr
Besuch im Museum Kornhaus Rorschach.

Besammlung beim Eingang

Das Museum wurde nicht nur einer Generalreinigung unterzogen, sondern in ein modern konzipiertes Juwel mit Erlebniswelten für Jung und Alt umgestaltet. Überzeugen Sie sich selber anlässlich unseres Rundganges. Eintritt Fr. 7.—

Freitag, 14. Oktober 2011, 14.30 Uhr

Restaurant Stadthof Rorschach

Jassnachmittag mit Ida Thurnherr

Herzliches Willkommen allen jassfreudigen Frauen und Männern. Einsatz Fr. 5.--

Freitag, 11. November 2011, 14.30 Uhr

Zentrum St. Kolomban Rorschach

Eine Reise durch China

mit Felicitas und Beni Würth

Computeria Rorschach

Steigschulhaus Rorschacherberg
14-täglich jeweils mittwochs von 14 –16 Uhr.
Daten und Themen erfahren Sie unter
www.computeria-rorschach.ch

Computeria Goldach

Oberstufenschulhaus Trakt B
14-täglich jeweils mittwochs von 14 –16 Uhr.
Daten und Themen erfahren Sie unter
www.computeria-goldach.ch

Senioren Mittagstisch im Restaurant Stadthof

Es haben sich 15 Interessentinnen gemeldet, sodass wir vermutlich im September mit unserm monatlichen Mittagstisch starten. Bei Redaktionsschluss stand der Tag noch nicht fest. Es sind weiterhin Anmeldungen möglich.

F. Würth 071 855 43 68 G. Fischer 071 841 22 84

Region Stadt St. Gallen

Jassnachmittag

Im Restaurant Kreuz Winkeln

Jeden ersten Dienstag im Monat

von 14.00 – 17.00 Uhr

Einsatz Fr. 7.—. Alle erhalten einen Preis.

Auskunft erteilt gerne:

Paul Kappler, Jules Hälg, Tel. 071 385 29 26

Sektion Rheintal-Altstätten

Senioren Jassnachmittag

im Rest. Klostermühle, Gerbergasse 7

Jeden 2. Mittwoch von 14.00– 17.00 Uhr

Auskunft erteilt: Oswald Zeller, Tel. 071 761 35 36

Ortsgruppe Uzwil und Umgebung

Wir jassen und spielen jeden dritten Montag im Monat, ab 14 00 Uhr im Hotel Bahnhof in 9240 Uzwil.

Die Daten für 2011:

15. August, 9. Sept., 17. Okt., 21. Nov., 19. Dez.

Mitglieder Fr. 6.--, Nichtmitglieder Fr. 8.--,

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Auf einen grossen Aufmarsch freuen sich, das Leiterteam, *Rösli, Fritz und Trudi*

Ortsgruppe Gossau

Jass- und Spiel-Nachmittage mit Preisen:

Daten: jeden 2. Dienstag-Nachmittag
jeweils punkt 14.00 Uhr

Einsatz: Fr. 6.— für Mitglieder

Fr. 8.— für Nichtmitglieder

Preise: jede Teilnehmerin/ jeder

Teilnehmer erhält einen Naturalpreis.

Lokal: Restaurant Quellenhof

Bahnhofplatz, 9200 Gossau

Zur Teilnahme sind Mitglieder und Nichtmitglieder aus nah und fern herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn ihr Euch auch weiterhin zahlreich an unseren beliebten und gemütlichen Spielnachmittagen beteiligt und grüssen Euch herzlich.

Hans Sicheneder, Jules Hälg

Filme von Jakob Wüst auf DVD

Der Heimatfilmer Jakob Wüst drehte in den 80-er und 90-er Jahren Filme vor allem im Alpstein, die er an verschiedenen Orten vorführte. Die Filme mit dokumentarischem Wert sind auf DVD erhältlich, zum Preis von Fr.45.00, Spieldauer 1 – 1,5 Std. Sie können bei Jakob Wüst, Goldach telefonisch bestellt werden unter Nr.071 841 46 93.

Erhältlich sind:

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Land und Lüüt | 2. Mitenand goht's besser |
| 3. Eifach und zfriede | 4. En gute Summer |
| 5. Uf de Alpe | 6. Harmonie der Bergwelt |
| 7. Enzian und Edelweiss | 8. Seealpsee |
| 9. Vier Jahreszeiten am Möttelischlossweiher“ | |
-

Die UBA Ostschweiz wurde im Jahr 2006 gegründet als unabhängige Beschwerdestelle für betagte Menschen, welche bezweckt, die Würde alter Menschen zu wahren, ihnen zu ihren Rechten zu verhelfen und in Konfliktsituationen beizustehen, um eine für alle Beteiligten annehmbare Lösung zu finden. Die Beschwerdestelle vermittelt bei jährlich 40-50 Fällen im Bereich Wohnen, Betreuung, zusammenleben, Finanzen etc

Für die Schlichtung von Konfliktfällen wirken freiwillige Fachpersonen aus verschiedensten Bereichen mit. Die UBA ist weder Aufsichts- noch Kontrollorgan. Bei Schwierigkeiten kann sie jedoch mit qualifizierten Fachpersonen wertvolle Vermittlungsdienste leisten, insbesondere wenn betagte Mitmenschen in belastender Abhängigkeit von Personen oder Institutionen stehen. Die Konsultationen der UBA sind für Betroffene unentgeltlich.

Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter Ostschweiz

Davidstrasse 16, 9000 St. Gallen

Tel. 058 450 60 60, Fax 058 450 61 62

(Zentrale Anlaufstelle täglich von 14 -17 Uhr)

E-Mail: ostschweiz@uba.ch

Region Herisau und Umgebung

Nächste Veranstaltungen

Sommerwanderung Donnerstag, 18. August 2011 "Unbekanntes Fürstenland"

Besammlng: 09.30 Uhr Bahnhof Flawil



Mit AB (Abfahrt 09.07) nach Gossau und SBB nach Flawil (Ankunft 09.23)
Wanderung: Flawil -Botsberger Riet- Rigenschwil - Eppenbergr - Bisacht - Wildbergr - Jonschwil - Bettenauer-Weier
Reine Wanderzeit ca. 3 1/2 Std.
Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack - Einkehr im Restaurant Wildbergr.
Rückfahrt mit Bus ab Oberbettenau (Abfahrt 15.18) bis Uzwil und SBB /AB nach Herisau (Ankunft 15.53)



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind selber für ihre Fahrkarte besorgt.
Am Einfachsten: Tageskarte Herisau - Jonschwil Zonen 12, 14, 15 für Fr. 6.80 (Basis Halbtax-Abo)
Auskunft über Durchführung:
Mittwoch, 17. August ab 18.00 Uhr unter Telefon 071 351 36 17, Walter Nyffeler

Vortrags-Nachmittag

Mittwoch, 14. September 2011
14. 30 Uhr, Restaurant Casino, 1. OG

Herisau wohin?

Gemeindepräsident Paul Signer erläutert an ausgewählten Beispielen, wie der Gemeinderat unsere Gemeinde in den nächsten Jahren entwickeln will.
Anschliessend Fragerunde/ Diskussion.



Seniorinnen- und Seniorentreffs Herisau Alles um den Computer

Jeden zweiten Dienstag und Donnerstag je Monat von **14.00 bis 17.00 Uhr**,
in der Computeria Bachstrasse 7, 9100 Herisau.
Themenbehandlung je nach Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Weitere Vereinsinformationen im Internet unter www.seniorenfragen-sg-ar.ch/herisau/
oder in der Agenda der Appenzeller Zeitung.

Art. 2 Zweck

Der Verband bezweckt den Zusammenschluss aller Seniorinnen und Senioren zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen, sozialpolitischen und gesellschaftlichen Interessen gegenüber Behörden und der Öffentlichkeit. Er fördert die Solidarität in der eigenen und zwischen den Generationen und der Öffentlichkeit. Als Verbindung zur Mitglieder-Basis werden Regional- und Ortsgruppen unterhalten.